



Oberstufenzentrum Handel 1
Berufliches Gymnasium
(Wirtschaftsgymnasium)

Berlin, Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Wrangelstraße 98, 10997 Berlin

Telefon: 61 12 96 – 18 Fax: 61 12 96 – 15

Internet: www.oszhandel.de

eMail: gymnasium@oszhdl.be.schule.de

Unsere verkehrsgünstige Lage an zentraler Stelle der Stadt:

U-Bahn: Linie U1, U15 – Schlesisches Tor

S-Bahn: diverse Linien – Warschauer Straße

Bus: Linie 265 – Schlesisches Tor

UNSER SCHULISCHES PROFIL

An unserem Beruflichen Gymnasium erlangen Sie die allgemeine Hochschulreife. Damit können Sie, wie mit jedem Gymnasialabschluss, ein Studium beliebiger Fachrichtung an einer Universität oder Hochschule aufnehmen.

Unser schulischer Schwerpunkt liegt bei den Wirtschaftswissenschaften. Besonderes Gewicht legen wir daher auf die Vermittlung fundierter wirtschaftlicher und rechtlicher Kenntnisse.

NEU:

Schülern mit einem besonderen Interesse an Informatik bieten wir als einzige Schule in Berlin die Möglichkeit Wirtschaftsinformatik als Leistungsfach im Abitur zu wählen. Als Voraussetzung muss ein dreistündiger Profilkurs in der Klassenstufe 11 besucht werden.

Sprachen, Mathematik, Naturwissenschaften und musisch-künstlerische Bildung werden, wie an allen Gymnasien, im für das Abitur benötigten Umfang vermittelt.

AUFBAU DES BERUFLICHEN GYMNASIUMS

Der Besuch des Beruflichen Gymnasiums dauert drei Jahre und umfasst die Einführungsphase (Klasse 11) und die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13), an deren Ende die Abiturprüfung abgelegt wird.

Bei Vorliegen bestimmter Leistungen wird bereits am Ende der Jahrgangsstufe 12 der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben. Wer das Abitur nicht schafft, hat damit ein „Auffangnetz“ und kann durch ein nachfolgendes Praktikum die Berechtigung zum Besuch einer Fachhochschule erwerben.

ZIELE UNSERES ABITURS

1. Studium an einer Universität bzw. Hochschule
2. Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung
3. Berufsausbildung in Verbindung mit einem Studium

1. STUDIUM

Jede Art von Studiengang kann aufgenommen werden.

Besonders gute Voraussetzungen haben unsere Absolventen aber für:

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Rechtswissenschaft
- Kommunikationswissenschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftspädagogik
- Sozialwissenschaften

2. BERUFSAUSBILDUNG IM BEREICH WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Das wirtschaftliche Profil unsere Abiturs hilft wesentlich bei einer Bewerbung um einen Ausbildungsplatz im kaufmännisch-verwaltenden Bereich oder im Öffentlichen Dienst.

Wegen der großen Nachfrage nach Ausbildungsplätzen bei Banken, in der Industrie, in steuerberatenden Berufen und in der Werbebranche (um nur einige zu nennen), haben die Unternehmen intensive Testverfahren für die Bewerberauswahl entwickelt. Aufgrund ihrer Vorkenntnisse und ihres ökonomisch geschulten Denkens schneiden viele unserer Abiturienten in diesen Tests sehr gut ab!

3. BERUFSAUSBILDUNG UND STUDIUM

Die Vorteile einer Verbindung unseres Abiturs mit einer Berufsausbildung und einem entsprechenden Studium liegen auf der Hand:

- Die Wirtschaft bevorzugt Bewerber mit theoretischem Wissen und praktischer Erfahrung. Daher verbessern sich Ihre Chancen bei der Stellensuche.
- Ihre Arbeitsmarktrisiken verringern sich, Sie stehen auf "zwei beruflichen Beinen"! Außerdem kann man mit abgeschlossener Berufsausbildung leichter einen „Job“ zur Finanzierung des Studiums finden.

Eine hervorragende Möglichkeit besteht auch in der Kombination einer Berufsausbildung mit einem Studium an der Berufsakademie (BA), wie sie etliche Unternehmen anbieten. Das Auswahlverfahren für einen der begehrten Plätze besteht aber nur, wer wirklich fit ist. - **Wir machen Sie fit!** -

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

- Abschluss der 10. Klasse eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule mit dem Versetzungsvermerk für die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
o d e r
- Abschluss der 10. Klasse einer Realschule (in bestimmten Fällen auch der Hauptschule oder der Berufsfachschule) mit Leistungen, die zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigen

Höchstalter in beiden Fällen: vollendetes 20. Lebensjahr

STRUKTUR DER AUSBILDUNGSINHALTE

1. Studentafel der Einführungsphase

	<u>Fach</u>	<u>Wochenstunden</u>
I.	<u>Pflichtunterricht</u>	
	Deutsch	3
	Englisch	3
	Politikwissenschaft	2
	Mathematik	4
	Wirtschaftswissenschaft	5
	Recht	3
	Rechnungswesen	2
	Informatik	2
II.	<u>Profilkurs</u>	
	Wirtschaftsinformatik ¹⁾	3
III.	<u>Unterricht in einer weiteren Fremdsprache</u>	
	Französisch oder Russisch ²⁾	3
IV.	<u>Wahlpflichtunterricht</u>	
	1. Naturwissenschaft ³⁾	2
	2. Naturwissenschaft ³⁾	2
	Sport oder Musik oder Bildende Kunst	2
V.	<u>Fakultativer Unterricht</u>	
	Freiwillige Wahl eines weiteren Fachs	2/3

1) Pflichtunterricht für alle Schüler, die Wirtschaftsinformatik als Leistungsfach wählen wollen

2) Pflichtunterricht für alle Schüler, die in der 7. bis 10. Klassenstufe nicht durchgehend am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache teilgenommen haben.

3) Eines der Fächer Biologie, Chemie oder Physik

2. Kursphase (12. und 13. Jahrgangsstufe)

<u>Leistungskurse</u>	<u>Grundkurse</u>
2. Leistungsfach (Pflicht):	Deutsch
Wirtschaftswissenschaft	Englisch
oder	Französisch
Wirtschaftsinformatik	Russisch
1. Leistungsfach:	Politikwissenschaft
Wahl eines der Fächer:	Wirtschaftswissenschaft
Deutsch	Rechnungswesen
Englisch	Recht
Mathematik	Mathematik
Biologie	Informatik
Chemie	Biologie
Physik	Chemie
	Physik
	Bildende Kunst
	Musik
	Sport

DATEN ÜBER DAS OSZ HANDEL 1

Das Schulgebäude bietet eine architektonisch geglückte Synthese von funktionellem Altbau und Moderne. Trotz der Lage in einem dicht bewohnten Stadtbezirk gehört zum Schulgelände eine große Grünfläche mit altem Baumbestand.

Die Schule verfolgt gemäß der Konzeption der Oberstufenzentren das Ziel einer Zusammenführung von allgemeiner und beruflicher Bildung. Entsprechend beherbergt sie unter ihrem Dach neben dem Beruflichen Gymnasium weitere Bildungsgänge des beruflichen Schulwesens: Fachoberschule, Berufsfachschule,

Berufsschule und Europäische Wirtschaftsfachschule. Die Berufsschule erbringt den schulischen Teil der Ausbildung in den Berufen des Handels. Daher hat die Schule ihren Namen.

Das Berufliche Gymnasium ist vierzünftig und umfasst in drei Jahrgängen insgesamt ca. 260 Schülerinnen und Schüler. Diese werden von etwa 40 Lehrkräften unterrichtet, die jeweils der Studienratslaufbahn für das von ihnen vertretene Fach angehören.

Obwohl in einer großen Schule angesiedelt, ist der Kreis, mit dem man es zu tun hat, also überschaubar. Der Vorteil: Die gesamte Ausstattung einer großen, modernen Schule kann genutzt werden. Das bedeutet im Einzelnen:

- Mensa und Cafeteria mit Snacks, Getränken und warmen Mahlzeiten
- Bibliothek und Mediothek
- modern ausgestattete Fachräume, u.a. für Biologie, Chemie und Physik
- Musik und Bildende Kunst
- mehrere Computerräume mit aktueller Technik:
Windows XP-Netz, Apple-Netz , alle Rechner mit Internetanschluss,
- Internetcafé im Freizeitbereich
- Fotolabor
- zwei Sporthallen (21 x 42 m), Sportplatz
- Fünf-Tage-Woche

Das Berufliche Gymnasium führt regelmäßig Schülerfahrten durch und hat Partnerschulen in Frankreich, Italien und Russland.

Übrigens: Bei der Anmeldung gibt es keine Beschränkung auf einen „Einzugsbereich“! Unsere Schüler kommen aus allen Teilen Berlins.

ANMELDUNG UND INFORMATION

OBERSTUFENZENTRUM HANDEL 1 Berufliches Gymnasium (Abteilung 5)

<u>Sekretariat:</u>	Frau Borchert,	Tel.: 611 296-18
<u>Abteilungsleiter:</u>	Herr Müller,	Tel.: 611 296-17
<u>Abteilungsleiterin:</u>	Frau Goerden,	Tel.: 611 296-19

Besuchen Sie unseren Tag der offenen Tür im Januar oder vereinbaren Sie ein Informationsgespräch mit uns!

Anmeldungen:

ab Beginn des 2. Schulhalbjahres mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse.